

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Stadtrates** der Stadt Remagen vom 28.09.2020

Einladung: Schreiben vom 17.09.2020

Tagungsort: in der Rheinhalle, Remagen, An der alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rita Höppner

Volker Thehos

Ratsmitglieder

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Axel Blumenstein

Egmond Eich

Bettina Fellmer

Sabine Glaser

Heinz-Peter Hammer

Kenneth Heydecke

Wilfried Humpert

Stefani Jürries

Karin Keelan

Andreas Köpping

Claus-Peter Krah

Alexander Lembke

Iris Loosen

Antonio Lopez

Norbert Matthias

Hans Metternich

Thomas Nuhn

Beate Reich

Fokje Schreurs-Elsinga

Wolfgang Seidler

Harm Sönksen

Christina Steinhausen

Helena Cornelia van Wijk
Jürgen Walbröl
Christine Wießmann
Olaf Wulf
Dr. Peter Wyborny

Verwaltung

Gisbert Bachem
Marc Göttlicher

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Gäste

Herta Elisabeth Lauer
Angela Linden-Berresheim

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Ratsmitglieder

Jens Huhn
Rolf Plewa
Sebastian Schmickler

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Einwohnerfragestunde

- 2 Bau- und Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
20. Änderung Flächennutzungsplan 2004 der Stadt Remagen - "Backes Bandorf"
Bebauungsplan 33.10 "Backes in den Bandorfer Wiesen", Oberwinter-Bandorf (33.10/00)
- Einleitungsbeschluss
- Durchführung der Beteiligungsverfahren
0109/2020

- 3 Bau- und Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
Bebauungsplan 10.22 "Wässigertal", Remagen
Einleitung eines Änderungsverfahrens (9. Änderung)
0125/2020

- 4 UNESCO Welterbe; Städtebauförderung
0243/2020
- 5 Wiederbewaldung der Kahlfächen im Stadtwald
0249/2020
- 6 Zukunftsinitiative "Starke Kommunen - starkes Land"; Halbzeitbilanz
0246/2020
- 7 Neuwahl von Ausschussmitgliedern
0241/2020
- 8 Digitale Rats- und Ausschusssitzungen; Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln
0244/2020
- 9 Mitteilungen
 - 9.1 Eilentscheidung
 - 9.2 Tag der Demokratie 2020
 - 9.3 Freizeitbad Remagen - Besucherzahlen 2020
 - 9.4 Ausfall der Gewerbesteuereinnahmen
- 10 Anfragen
 - 10.1 Fahrbahnverengung im Ortsteil Unkelbach
 - 10.2 Arbeiten im Bereich der Ortsdurchfahrt Oberwinter

6. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Einwohnerfragestunde –

Ein Bürger erkundigt sich, aus welchen Gründen die Elligstraße in Unkelbach auf einer Prioritätenliste aufgeführt und daher zur erstmaligen Herstellung anstehe. Die Straße sei augenscheinlich in einem guten Zustand. Außerdem, so führt der Bürger weiter aus, wird die Straße von Besuchern des nahegelegenen Außenbereichs genutzt. Es wird um einschränkende Maßnahmen gebeten.

Bürgermeister Björn Ingendahl erläutert, dass die Elligstraße, den Vorschriften des Baugesetzbuches folgend, noch nicht erstmalig hergestellt sei. Daher wurde die Anlage auf die Prioritätenliste, Stufe 2, aufgenommen. Der Fachausschuss habe nach einer ersten Beratung allerdings beschlossen, die Bewertungsmatrix zu erweitern, so dass noch keine abschließende Entscheidung gefallen sei. Zudem seien für das Jahr 2021 keine Erschließungsmaßnahmen im Ortsteil Unkelbach geplant.

Was den Verkehr in den Außenbereich betreffe, wurden in Abstimmung mit Ortsvorsteher Egmond Eich erste Maßnahmen getroffen. So wurde beispielsweise eine Schranke errichtet. Für weitere Maßnahmen sehe der Entwurf zum Haushaltsplan 2021 Mittel in Höhe von 1.800 Euro vor.

Zu Punkt 2 – Bau- und Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
20. Änderung Flächennutzungsplan 2004 der Stadt Remagen -
"Backes Bandorf"
Bebauungsplan 33.10 "Backes in den Bandorfer Wiesen",
Oberwinter-Bandorf (33.10/00)
- Einleitungsbeschluss
- Durchführung der Beteiligungsverfahren
Vorlage: 0109/2020 –

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Christina Steinhausen bittet die Aufstellung des Bebauungsplans nochmals zu überdenken. Die Anlieger würden Lärmbelästigungen durch die Nutzung des Backes in den Abendstunden fürchten. Zudem halte sich das Gerücht, die Zuwegung zum Gebäude werden erstmalig hergestellt, mit der Folge, dass die Anlieger zu Beiträgen herangezogen werden.

Die Vorstandsmitglieder des Backesvereins, Andreas Köpping und Thomas Nuhn, denen Bürgermeister Björn Ingendahl das Wort erteilt, führen aus, dass es nicht vorgesehen sei, den Backes am Wochenende oder in den Abendstunden für private Feiern zu vermieten. Auch sei es nicht geplant, den Wirtschaftsweg, der als Zufahrt dienen wird, erstmalig herzustellen, ergänzt der Vorsitzende. Auf die Frage, ob Bäume bei der Realisierung des Projektes weichen müssen, antwortet Gisbert Bachem, dass die Planung noch nicht abgeschlossen sei. Möglicherweise müssen Bäume gefällt werden, in dem Fall erfolge aber ein Ausgleich.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes einzuleiten und die Verwaltung mit der Durchführung der Beteiligungsverfahren zu beauftragen.

mehrheitlich beschlossen

Nein 1 Enthaltung 1 Sonderinteressen 2

Die Ratsmitglieder Andreas Köpping und Thomas Nuhn haben wegen Sonderinteresse den Sitzungstisch verlassen und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**Zu Punkt 3 – Bau- und Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
Bebauungsplan 10.22 "Wässigertal", Remagen
Einleitung eines Änderungsverfahrens (9. Änderung)
Vorlage: 0125/2020 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen. Stefani Jürries bittet um Prüfung, ob im Geltungsbereich schützenswerte Bäume vorhanden seien. Gisbert Bachem führt aus, dass dies in den folgenden Verfahrensschritten zu klären sei. Es sei jedoch in jedem Fall davon auszugehen, dass ein Wegfall vorhandener Bäume durch einen Ausgleich kompensiert werde.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für das in der Anlage abgegrenzte Teilgebiet ein Änderungsverfahren durchzuführen mit dem Ziel, auf den Grundstücken zusätzliche Bauflächen festzusetzen (Bebauung in zweiter Reihe).

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 4 – UNESCO Welterbe; Städtebauförderung
Vorlage: 0243/2020 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Christine Wießmann weist darauf hin, dass es dem Förderverein Altes Jugendheim zu verdanken sei, dass beispielsweise die Hypokaustenheizung für die Öffentlichkeit wieder zugänglich sei.

Bürgermeister Björn Ingendahl unterstützt die Aussage und teilt mit, dass man sich bereits in Gesprächen mit dem Verein befinde.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Antragsstellung einer Städtebauförderung für den Bereich Innenstadt/historisches Dreieck.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5 – Wiederbewaldung der Kahlfächen im Stadtwald
Vorlage: 0249/2020 –

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtratsmitglied Claus-Peter Krah erkundigt sich in der anschließenden Diskussion, ob man zu der unbekanntem Größe der Flächenräumungsmaßnahmen Angaben machen könne. Marc Göttlicher führt aus, dass dies zum jetzigen Zeitpunkt kaum möglich sei. Fest stehe jedoch, dass die Gesamtkosten durch die Flächenräumungsmaßnahme nicht die Angebotssumme des zweiten Bieters überschreiten werden.

Ratsmitglied Iris Loosen erkundigt sich, ob zur Wiederbewaldung auch Setzlinge aus dem Stadtwald genutzt werden.

Antwort der Verwaltung:

Auf Anfrage teilt der Förster, Guido Ebach, mit, dass das Ausgraben und Versetzen der Setzlinge kostenintensiv sei. Zudem bestehe die Gefahr, dass die Setzlinge beschädigt werden.

Allerdings überlasse man in eingezäunten Teilbereichen der Natur ihren freien Lauf. Hier setzen sich durch das Abwerfen von Samen neue Bäume. Diese Naturverjüngung wird insbesondere im Bereich der Goldgrube vorgenommen.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Auftragserteilung an die Fa. F.-O. Lürssen in Höhe von 56.619,19 € sowie etwaigen Kosten für eventuell notwendige Flächenräumungsmaßnahmen zu. Außerplanmäßige Haushaltsmittel werden dementsprechend zur Verfügung gestellt.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Zukunftsinitiative "Starke Kommunen - starkes Land"; Halbzeitbilanz
Vorlage: 0246/2020 –

Bürgermeister Björn Ingendahl erläutert das Projekt ausführlich und beschreibt die Ziele der Initiative (s. Anlage).

Als Ergebnis der anschließenden Diskussion kann festgehalten werden, dass der Stadtrat die bisherigen Ergebnisse der Arbeit der Initiative begrüßt.

Zu Punkt 7 – Neuwahl von Ausschussmitgliedern
Vorlage: 0241/2020 –

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage und weist ergänzend darauf hin, dass

die Sitzung des Schulelternbeirats der Grundschule Remagen zwischenzeitlich stattgefunden hat und Hans-Jürgen Wolter als Elternvertreter und Thorsten Hölzer als dessen Stellvertreter gewählt wurden.

Der Stadtrat spricht sich dafür aus, die Wahlen in einer offenen Abstimmung en block vorzunehmen.

Beschluss:

Per Akklamation wählt der Stadtrat:

Andrea Georgi in den Partnerschaftsausschuss.

Herta Lauer als stellvertretendes Mitglied in den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss.

Werner Jung als Mitglied in den Seniorenbeirat.

Nicole Karls als Lehrervertreter der Grundschule Oberwinter in den Schulträgerausschuss.

Kathrin Bergmann-Rettenmaier als Elternvertreterin der Grundschule Kripp und Olesja Kühl als deren Vertreterin in den Schulträgerausschuss.

Hans-Jürgen Wolter als Elternvertreter der Grundschule Remagen und Thorsten Hölzer als dessen Vertreter in den Schulträgerausschuss.

Sollte die Sitzung des Schulelternbeirats der Grundschule Oberwinter weitere Neuwahlen erforderlich machen, wird die Entscheidung hierüber an den Haupt- und Finanzausschuss abgetreten.

Der Vorsitzende hat sich gemäß § 36 Abs. 3 Gemeindeordnung nicht an der Wahl beteiligt.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 8 – Digitale Rats- und Ausschusssitzungen; Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln
Vorlage: 0244/2020 –**

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die außerplanmäßigen Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 Euro zur Verfügung zu stellen. Dem Streaming von Videositzungen städtischer Gremien wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Enthaltung 1

Zu Punkt 9 – Mitteilungen –

Zu Punkt 9.1 – Eilentscheidung –

Bürgermeister Björn Ingendahl teilt mit, dass in der Sommerpause eine Eilentscheidung getroffen wurde. Für die Instandhaltungsarbeiten im Römischen Museum und den Hypokausten wurden Mittel in Höhe von 20.566,28 Euro zur Verfügung gestellt.

Zu Punkt 9.2 – Tag der Demokratie 2020 –

Bürgermeister Björn Ingendahl teilt mit, dass der Tag der Demokratie 2020 am 14. November unter Berücksichtigung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln stattfinden wird. Das genaue Programm stehe noch nicht fest, der Schwerpunkt der Veranstaltungen werde im Bereich der Fachhochschule und der Schwarzen Madonna durchgeführt. Es werden aber auch auf dem Marktplatz Aktivitäten stattfinden, so der Vorsitzende weiter.

Zu Punkt 9.3 – Freizeitbad Remagen - Besucherzahlen 2020 –

Marc Göttlicher teilt mit, dass das Freizeitbad Remagen auch unter den besonderen Umständen der Badesaison 2020 von der Bevölkerung wohlwollend angenommen wurde. In der Zeit vom 03.06.2020 bis zum 13.09.2020 kamen 21.712 Besucher ins Bad. Dies entspricht in etwa 1/3 der üblichen Besucherzahlen.

Beate Reich nutzt die Gelegenheit, um dem Team um Badleiter Michael Dillenberger einen Dank auszusprechen.

Zu Punkt 9.4 – Ausfall der Gewerbesteuereinnahmen –

Bürgermeister Björn Ingendahl teilt mit, dass der Ausfall der Gewerbesteuereinnahmen nach aktuellem Stand mit lediglich 438.000 Euro Zuschuss seitens des Landes kompensiert wird. Von dieser Summe wären im kommenden Jahr 112.000 Euro zurückzuzahlen, so dass unter dem Strich eine Einnahme von 326.000 Euro zu verzeichnen sein wird. Bei einem tatsächlichen Ausfall der Gewerbesteuereinnahmen

von rund 5,4 Millionen Euro sei dies ein niederschmetterndes Ergebnis. Er werde daher in dieser Sache Kontakt zum Gemeinde- und Städtebund und zu Landtagsabgeordneten aufnehmen.

Zu Punkt 10 – Anfragen –

Zu Punkt 10.1 – Fahrbahnverengung im Ortsteil Unkelbach –

Stadtratsmitglied Kenneth Heydecke weist darauf hin, dass im Bereich der Oedinger Straße Fahrbahnverengungen spiegelverkehrt montiert wurden. Bürgermeister Björn Ingendahl bestätigt dies und teilt mit, dass diese durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) in Absprache mit der Ordnungsverwaltung dort montiert wurden. Da dies allerdings zu Irritationen führt, befinde man sich derzeit in Verhandlungen mit den Vertretern des LBM mit dem Ziel, die Fahrbahnverengungen zu versetzen.

Zu Punkt 10.2 – Arbeiten im Bereich der Ortsdurchfahrt Oberwinter –

Stadtratsmitglied Norbert Matthias berichtet, dass im Bereich der Ortsdurchfahrt Oberwinter der Straßenbelag ausgetauscht wurde obwohl in diesem Bereich Änderungen in der Verkehrsführung geplant seien.

Antwort der Verwaltung:

Augenscheinlich handelt es sich bei den Arbeiten in diesem Straßenabschnitt um Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht, da die Fahrbahn abgesackt war wodurch Risse und Unebenheiten entstanden sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:50 Uhr.

Remagen, den 27.10.2020

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.

gez.

Björn Ingendahl
Bürgermeister

Beate Fuchs